



<https://blz.li/2qyd>

RÄTSELHAFTE KRANKHEIT UNTER BLAUMEISEN: NABU BITTET UM MITHILFE

Veröffentlicht am 16.04.2020 um 15:48 von Redaktion AltkreisBlitz

In den vergangenen Wochen und ausgerechnet zur beginnenden Brutzeit wurden dem NABU im Oldenburger Land auffällig viele sterbende Blaumeisen gemeldet. "Die Tiere wirken aufgeplustert und apathisch, sie scheinen oftmals in sehr kurzer Zeit zu versterben," berichtet NABU-Mitarbeiter Bernd Ziesmer. "Wir hatten zunächst Meldungen aus dem Landkreis Vechta, dem Ammerland und auch aus dem Umfeld von Oldenburg. Nun wurde bekannt, dass solche Vorkommnisse aktuell in weiten Bereichen Deutschlands beobachtet werden." "Die Art der Krankheit ist noch ungeklärt, alle in Frage kommenden Infektionserkrankungen passen nicht wirklich zu den Symptomen", so Ziesmer weiter. Um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, bittet der NABU jetzt um Mithilfe und stellt ein Online-Meldeformular bereit, in das erkrankte Blaumeisen eingetragen werden können. Unter www.nabu.de/meisensterben finden sich aktuelle Infos zur Krankheit. "Wenn krank wirkende Blaumeisen an Vogel-Futterstellen beobachtet werden, sollte auf jeden Fall zur Zeit auf die Fütterung verzichtet werden", warnt Bernd Ziesmer. "Die Krankheit scheint sehr ansteckend zu sein und unnötige Kontakte zwischen Blaumeisen an der Futterstelle wären schädlich."